

Pressemitteilung

Berlin holt sich das Grundeinkommen: Volksentscheid Grundeinkommen will 240.000 Unterschriften sammeln

- **Sommer des bedingungslosen Grundeinkommens: Volksbegehren benötigt bis Anfang September 240.000 Unterschriften, damit es zum verbindlichen Volksentscheid kommt**
- **Die Forderung: Staatlich finanzierter, wissenschaftlich begleiteter Modellversuch: 3.500 Berliner*innen sollen für 3 Jahre Grundeinkommen erhalten**
- **Breites Bündnis aus zivilgesellschaftlichen Initiativen und Organisationen unter dem Dach der Expedition Grundeinkommen**

Berlin, 4. Mai 2022 – Das Berliner Volksbegehren über einen Modellversuch zum bedingungslosen Grundeinkommen startet die zweite Phase der Unterschriftensammlung. Unter Federführung der Expedition Grundeinkommen müssen Hunderte Aktive bis zum 5. September 2022 rund 240.000 Unterschriften sammeln. Bei Erfolg kommt es in der Bundeshauptstadt wenige Monate später zum verbindlichen Volksentscheid. Es wäre der erste staatlich finanzierte Modellversuch zum Grundeinkommen in Deutschland – und einer der ersten weltweit.



„Wir sind startklar für den Sommer des Grundeinkommens – und Berlin ist es auch“, sagt Joy Ponader, Gründer*in der Expedition Grundeinkommen. „In den nächsten vier Monaten elektrifizieren wir die Bundeshauptstadt für den ersten staatlich finanzierten Modellversuch in Deutschland. Pro Tag brauchen wir rund 2.000 Unterschriften. Das ist ambitioniert, aber es wird gelingen: Unsere Teams aus Ehrenamtlichen sind hoch motiviert, Menschen aus ganz Deutschland absolvieren im Kampagnenbüro bedingungslose Praktika und wir werden jeden Tag auf der Straße unterwegs sein. Berlin holt sich das Grundeinkommen.“

Um das Sammelziel zu erreichen, hat sich die Expedition Grundeinkommen mit einer Reihe progressiver Initiativen, Organisationen und

Persönlichkeiten zum Volksentscheid Grundeinkommen
zusammengeschlossen (Details siehe unten).

„Wir sind sehr froh, so viele starke Bündnispartner*innen an Bord zu haben – von der Europäischen Initiative über den OMNIBUS für direkte Demokratie bis hin zu den Berliner Volksbegehren Berlin autofrei und Berlin 2030 klimaneutral“, sagt Laura Brämwig, ebenfalls Gründerin der Expedition Grundeinkommen. „Mit unserer großen Plakatkampagne wollen wir einen intensiven Diskussionsprozess über die Wirkung eines Grundeinkommens in der Bevölkerung anregen.“

Sofern Sie die Teams von Volksentscheid Grundeinkommen in Aktion erleben oder die Initiator*innen kennenlernen wollen, können Sie als Beobachter*in zum Beispiel an der Plakatier-Aktion (05.05. ab 18 Uhr) oder am ersten Sammelwochenende (06.-08.05.) teilnehmen. Kontaktieren Sie uns dazu gerne.

Über den Volksentscheid Grundeinkommen

Die Expedition Grundeinkommen setzt sich als gemeinnützige Organisation für wissenschaftlich begleitete Modellversuche zum bedingungslosen Grundeinkommen ein. Dafür nutzt sie die Instrumente der direkten Demokratie. Damit startet die Expedition den weltweit einzigartigen Versuch, Wege zum Grundeinkommen aus der Bevölkerung heraus zu organisieren.

Im Rahmen des [Volksentscheids Grundeinkommen](#) hat sich die Expedition in Berlin mit einer Reihe von Initiativen, Organisationen und Persönlichkeiten zusammengeschlossen – darunter

- Basic Income March
- Berlin 2030 klimaneutral
- Bürgerinitiative Grundeinkommen
- Clubcommission e.V. Berlin
- Europäische Bürgerinitiative Bedingungsloses Grundeinkommen
- Gemeinwohl-Ökonomie Berlin-Brandenburg e.V.
- Initiative Grundeinkommen Berlin
- Joachim Winters (Allianz Zukunft / Bündnis Grundeinkommen)
- Mensch in Germany
- OMNIBUS für Direkte Demokratie
- Volksentscheid Berlin autofrei

Website: www.volksentscheid-grundeinkommen.de

Pressefotos

Pressefotos finden Sie [in unserem Google-Drive-Ordner](#) zur freien Verwendung. Bitte beachten Sie die Copyright-Hinweise im Dateinamen.

Pressekontakt

Mark Appoh

+49 (30) 959997-22

presse@expedition-grundeinkommen.de

www.expedition-grundeinkommen.de